

Schau zum Biobauernhof im Pongau



Mehr Infos zu Bio & EU-Bio-Logo
www.bio-austria.at/EU-Bio-Logo



Bio-Getreide am Berg Familie Kreuzberger-Platzer Gschwendt, Bischofshofen

Seit jeher bauten die BergbäuerInnen Getreide zur Selbstversorgung an.

In den letzten hundert Jahren ist diese Kultur, mit allem Wissen und der Vielfalt der Sorten verloren gegangen. Wir beleben sie neu und schaffen so neue Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Lebewesen zwischen Wiese und Acker.



Bei seiner Arbeit im Verein Arche Noah durfte Emil Platzer die Erhaltung seltener Sorten erlernen. BesucherInnen erhalten einen Einblick in den biologischen Getreideanbau vom Samenkorn bis zu den Haferflocken oder zum Roggenbrot.

Programm

- Betriebsführungen
- Exkursionsbetrieb

Wir säen Zukunft für die Ernährung unserer Kinder

„Ob Bio die Welt ernähren kann, ist nicht die Frage – Bio muss die Welt ernähren!“
so Hans Herren, zweiter Vorsitzender des Weltagrarrates, der 2008 den Weltagrarbericht vorlegte. An diesem arbeiteten 400 Wissenschaftlerinnen und -schaftler fünf Jahre lang im Auftrag der Vereinten Nationen und der Weltbank. Er fordert einen radikalen Richtungswandel in der Landwirtschaft. Deswegen vertritt der Weltagrarbericht die Meinung, dass zur zukünftigen Ernährung der Weltbevölkerung es einer Ausdehnung der biologischen Landwirtschaft und der Förderung der Kleinbauern bedarf.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Schau zum Biobauernhof im Pongau



Programm

Betriebsführungen zum Thema Geschichte und Zukunft des Getreidebaus im Berggebiet, Getreideverarbeitung, Maschinen und Geräte, Alte Sorten, Biologische Vielfalt
Exkursionsbetrieb für alle Interessierten
inkl. Schulen, StudentInnen, LandwirtInnen

Betriebsdaten

3 ha Acker alte Getreidesorten, Bohnen und Erbsen, 5 ha Grünland inkl. Streuobstwiese und 10 ha Wald, Direktvermarktung von Getreideprodukten (Haferflocken, Rollgerste, Mehle), 10 Schafe

Ausbildung

Universität für Bodenkultur, Bodenpraktiker, ARCHE NOAH Sortenerhalter

Gruppengröße

nach Vereinbarung

Zeitraum des Angebotes

ganzjährig, nach Vereinbarung

Programmdauer

ca. 1,5 Stunden

Kosten

bis 30 Personen pauschal EURO 150,-,
jede weitere Person EURO 5,-

Zufahrtsbeschreibung

Autobahnabfahrt Werfen > Richtung Pfarrwerfen > Ortsschild Bischofshofen > nach ca. 300 m bei Autohaus Vierthaler rechts > nach ca. 500 m bei Pizzeria Ala Casa rechts > ca. 1 km > Kreuzung nach Viehsperre links > nach grünem Häuschen der Skisprung-Schanze vierte Ausfahrt rechts > bei Gabelung rechts > altes Bauernhaus links nach Obstgarten

Öffentliche Anreise

Zug bis Bahnhof Bischofshofen, Abholung möglich, oder 45-60 min Wanderung oder Mountainbike-Tour zum Hof

Freizeit-/Besichtigungsmöglichkeiten

Weltcup-Skisprungsschanze, Gainfeld-

Wasserfall, Burgruine Bachsfall, Museum Erz der Alpen, diverse Wanderungen und Mountainbike Touren

Kontaktdaten

Familie Kreuzberger-Platzer
Gainfeld 14, 5500 Bischofshofen
T 0660 7087974
E biohof.gschwendt@gmx.at
W <https://biohof-gschwendt.at>



Wir lieben es bunt auf Feld und Flur

Bäuerinnen und Bauern züchten seit jeher Tierrassen und Pflanzensorten, die an die lokalen Situationen (wie Landschaft, Boden und Klima) angepasst sind.

Damit sichern sie die genetische Vielfalt unserer Haustierrassen und Nutzpflanzen. Biobäuerinnen und -bauern setzen im Gegensatz zur industriellen Landwirtschaft auch heute noch auf genetische Vielfalt. Diese garantiert, dass die Tiere und Pflanzen gesund und robust sind.